

Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **11 (1938)**

Heft -

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Sonderdruck „Tischzentrale“

Der Broschürenvorrat über die technische Beschreibung der Tischzentrale (Verfasser Herr Hptm. J. Meier, Ftg. Of., Stab 6. Div.) ist bald erschöpft; eine Neuauflage ist nicht vorgesehen. Allfällige Interessenten auf diesen vorzüglich abgefassten und mit Schemas ausgestatteten Sonderdruck, richten ihre Bestellungen baldmöglichst an die *Redaktion des «Pionier»*, *Minervastrasse 115, Zürich 7*. Preis 50 Rp. pro Exemplar (plus Porto), unter Einzahlung auf das Postcheckkonto VIII 15666 («Pionier», Zürich), oder in Briefmarken.

SEKTIONS MITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 58.900, Privat 44.400. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION BADEN U. O. V. Offizielle Adresse: Oblt. J. E. Haury, Bahnhofplatz 3. Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telephon Geschäft 21.421 (intern 227), Privat 23.730

Monatsrapport der Pioniersektion des UOV Baden, 15. April bis 15. Mai 1938:

Die normale Kurstätigkeit wurde nach den Osterferien am 25. April wieder aufgenommen. Bis auf weiteres muss jedoch auf die Weiterführung des *Morsekurses für Fortgeschrittene*, Tempo über 40 Z/min, verzichtet werden. Die Wiederaufnahme dieses Kurses wird zu gegebener Zeit bekanntgemacht.

Die auf den 2./3. Juli vorgesehene *Felddienstübung des UOV* muss auf 25./26. Juni vorverlegt werden. Wir ersuchen die Aktivmitglieder, sich an dieser Uebung vollzählig zu beteiligen und ihre Anmeldung dem Vorstand unverzüglich einzureichen.

Merkmale:

Schiessen: 19. Juni und 17. Juli, 0800—1100 Uhr für Gewehr, 0900—1100 Uhr für Pistole.

Morsekurs für Anfänger: Donnerstag, 1920—2020 Uhr.

Morsekurs für Fortgeschrittene: Montag, 2000—2100 Uhr.

Lokal: Physikzimmer des Burghalden-Schulhauses.

W. Wacker.

Kamerad, wirb neue Mitglieder!

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Kursprogramm:

Dienstag,	1900—2000 Uhr:	Morsekurs A	für Anfänger.
»	2015—2115	» » B	» »
Mittwoch,	1900—2000	» » 1	» Fortgeschrittene.
»	2000—2130	» » 2	» »
Freitag,	1900—2000	» » C	» Anfänger.
»	2015—2115	» » D	» »
»	1930—2130	» Telegraphenkurs.	

Schiessen:

Zweite obligatorische Uebung: Samstag, 4. Juni, 1500 Uhr, im Stand Allschwiler Weiher. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass Schiesspflichtige, welche in der Bedingungspasse die Mindestleistung von 14 Punkten und 6 Treffern nicht erreicht haben, die Uebung abubrechen haben, um das Pensum in der nächsten Schiessübung zu absolvieren.

Feldsektionswettschiessen: 18. Juni, nachmittags, und 19. Juni, vormittags. Interessenten wollen sich melden an der obligatorischen Uebung am 4. Juni.

Stammtisch jeden Montagabend im Restaurant «Feldschlösschen».
wy.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telephon: Geschäft 25.116 (Obit. Glutz); Privat 25.185

Fahnenweihe.

Die Photokollektionen (Phot. Keller & Rohr) werden am Freitag nach Erscheinen des «Pionier» Nr. 6 am Stamm aufliegen. Wir bitten alle Kameraden, diese Gelegenheit für allfällige Bestellungen zu benützen.

Für die zweckmässige Versorgung unseres neuen Banners hat uns die Brauerei Felsenau im «Braunen Mutz» einen gediegenen, eingebauten Fahnenkasten erstellen lassen. Wir verdanken dieses grosszügige Entgegenkommen an dieser Stelle bestens.
Jost.

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzl, Biel
Museumstrasse 21. Telephon: Geschäft 32.19; Privat 32.34. Postcheckkonto IVa 3142.

Morsekurs:

Jeden Mittwoch ist Morsekurs in der Logengass-Turnhalle (Gewerbeschule). Zimmer Nr. 2, 3 und 4 stehen uns zur Verfügung. Der Morsekurs

wird so gestaltet, dass gleichzeitig auch Sendeübungen stattfinden. Ein kundiger Kursleiter führt die Aufsicht. Die Pioniere müssen zu den Kursen die Taster mitbringen. Beginn jeweils 2000 Uhr. Pünktliches Erscheinen ist für alle Pioniere und solche, die es werden wollen, selbstverständlich.

Kantonale UO-Tagung:

Die Sektion Biel stellt eine Telephon- und eine Signal-Patrouille. Die Uebungen werden von den Patrouillenführern festgelegt. Die beiden Bieler Gruppen werden zusammenarbeiten, und, wenn tüchtig geübt wird, können unsere Patrouillen an der UO-Tagung siegreich abschliessen.

Der Redaktor.

SEKTION OLTEN-AARAU

Aarauerstrasse 109, Olten. Telephon Geschäft 38.83, Privat 39.39. Postcheck-Konto Vb 878

Offizielle Adresse: W. Gramm,

Verkehrsübungen:

Ab Mittwoch, 18. Mai, wurden die Verkehrsübungen wie folgt geregelt:
Mittwoch mit geraden Daten: Olten—Bern.

Mittwoch mit ungeraden Daten: Aarau—Bern.

Jeweils von 1945—2145 Uhr, im Bifang-Schulhaus, resp. Polizeikaserne.
Kameraden, erscheint zahlreich an den Uebungen!

Der *Morsekurs* vom Montagabend wird vorläufig eingestellt. An dessen Stelle wird den Kameraden der Besuch der obengenannten Verkehrsübungen anempfohlen.

Für die Aktiven ist mit Beginn am 13. Juni ein *Signalkurs* angesetzt, der speziell den Angehörigen der Tg. Trp. eine willkommene Gelegenheit zur Auffrischung ihrer Kenntnisse bieten wird.

Mit dem Datum des 14. Mai ist jedem Kam. eine Einladung zur ausserordentlichen *Generalversammlung*, die am 18. Juni 1938, 2000 Uhr, im Hotel Merkur in Olten stattfindet, zugestellt worden. Der Vorstand verweist noch einmal auf die äusserst wichtige Traktandenliste, die die Anwesenheit sämtlicher Mitglieder zur Pflicht macht.

Nach der gut gelungenen Felddienst-Nachtübung unserer Sektion in Verbindung mit dem Aarg. Motorfahrer-Verband rechtfertigt es sich, auch wieder einmal eine grössere Veranstaltung im oberen Solothurner Kantonsteil durchzuführen. Ohne einem noch erscheinenden Spezialprogramm vorzugreifen, kann verraten werden, dass sich die Uebung über 1½ Tage erstrecken wird. Als Uebungsgelände ist das einem Grossteil unserer Kam. noch unbekanntes Weissenstein-Gebiet vorgesehen. Datum der Uebung: 9. und 10. Juli 1938.
Sp.

Bericht über die Nachtübung vom 23./24. April:

In der Nacht vom 23. auf den 24. April 1938 hat der Aargauische Militär-motorradfahrer-Verband in Verbindung mit unserer Sektion eine Nachtübung durchgeführt. Zweck der Uebung war die Rekognoszierung eines unbekanntes Geländes über die Möglichkeit zum Befahren von Motorfahrzeugen durch

eine Patr. von Motorfahrern, welcher unsere Pioniere mit Funk- und Signalstationen zugeteilt wurden. Sie hatten zur Aufgabe, die Meldungen der Motorfahrer so rasch wie möglich nach einer Sammelstelle zu übermitteln. Es ist erfreulich festzustellen, dass die Uebung einen guten Verlauf genommen hat. Dank dem Entgegenkommen der Abteilung für Genie in Bern durch Abgabe von 4 TL-Stationen, konnte die Uebung interessanter und erfolgreicher gestaltet werden.

Wurde seitens der Motorfahrer ein reges Interesse für die ihnen teilweise noch wenig bekannten Gebiete der Nachrichtenübermittlung gezeigt, so bot sich anderseits unseren Pionieren Gelegenheit, das in den Winterkursen Gelernte zu verwerten.

Um 1830 versammelten sich 22 Pioniere und 20 Motorfahrer vor der Polizeikaserne in Aarau. Es wurden 4 Patr. gebildet mit je 1 Signal- und 1 Funkstation (TL). Um 2000 Uhr erfolgte die Abfahrt der Motorkolonnen, bestehend aus 2 LW, 2 PW und 1 MR, Richtung Wohlen—Bremgarten. Vor Bremgarten verliessen die Patr. 2145 Uhr ihre Camions, um zu Fuss ihre Aufgabe zu lösen. Die TL-Stationen wurden auf Veloanhänger verladen und konnten so leicht mitgeführt werden. Ca. 2230 Uhr hatte sich die mobile Sammelstelle in Oberlunkhofen eingerichtet. Die erste Patr. meldete sich schon um 2240 Uhr, die letzte Patr. um 2338 Uhr, da sie einen ziemlich beschwerlichen Weg nach Lützibuch hatte. Um 0030 Uhr wurde die erste Uebung abgebrochen. Funk- wie Signalstationen funktionierten sehr gut. Jede Station hatte im Durchschnitt 4 Tg. zu spedieren. Im Rest. Hagenbuch in Oberlunkhofen wurde um 0130 Uhr verpflegt.

Punkt 0245 Uhr erfolgte der Start zur zweiten Uebung. Diesmal ging's Richtung Hallwilersee. In Büttikon wurde die erste Patr. ausgeladen, mit der Aufgabe, die Strasse Sarmenstorf—Fahrwangen zu rekognoszieren.

In Fahrwangen hatte die zweite Patr. die gleiche Aufgabe Richtung Tennwil—Meisterschwanden zu lösen. Beide Patr. waren mit TL-Stationen ausgerüstet. Gleichzeitig wurden auch 2 Patr. mit Signalstationen nach Beinwil a. See transportiert, um in Richtung Flügelberg, resp. Alliswil Beobachtungsposten zu beziehen. Diese hatten das gegenüberliegende Seeufer auf feindliche Motorwagenkolonnen, welche durch Patr. mit Sturmlaternen markiert waren, zu beobachten. Die mobile Sammelstelle hatte südlich vom Bad Brestenberg ihren Standort bezogen und die Stationen eingesetzt. Die erste Patr.-Meldung ging um 0440 Uhr, die letzte um 0453 Uhr ein. Zirka 0615 Uhr wurde die Uebung abgebrochen und um 0730 Uhr in Seon verpflegt. Anschliessend war Uebungskritik. Für uns Pioniere war die Uebung ein voller Erfolg, denn die Uebermittlungen klappten ausgezeichnet. Leider waren nicht alle Motorfahrer den gestellten Aufgaben als Patr.-Führer gewachsen. Eine Patr. z. B. wäre infolge fehlender Kenntnis des Kartenlesens ohne Unterstützung durch die Pioniere nicht an das Ziel gekommen.

Um 0945 Uhr hiess es in Aarau: «Abtreten! Kameraden, gute Heimkehr, mit dem Wunsche, dass solch interessante Uebungen gelegentlich wiederholt werden!»

Wm. Wirz.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Kursprogramm:

Dienstag, 2000—2100 Uhr; Morsekurs für Fortgeschrittene; 2000—2200 Uhr; Verkehrsübung nach besonderem Aufgebot.

Freitag, 2000—2100 Uhr; Morsekurs für Anfänger, Abhorchübung.

Voranzeige:

Am 25./26. Juni a. c. finden die *kantonalen Militärwettkämpfe* statt. Unsere Sektion wird wie vor zwei Jahren den gesamten Nachrichtendienst übernehmen. Näheres folgt per Zirkular.

Schiesskalender 1938:

5. Uebung: 19. Juni, Sonntag, 0800—1100 Uhr, im Birch.

6. Uebung: 17. Juli, Sonntag, 0800—1100 Uhr, im Birch.

7. Uebung: 6. August, Samstag, 1400—1700 Uhr, im Birch.

8. Uebung: 27. August, Samstag, 1400—1700 Uhr, im Birch.

Stammtisch: Jeden Dienstag ab 2000 Uhr im «Schützenhaus». -B-

SEKTION SOLOTHURN Offizielle Adresse: Herrenweg 19,
Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 21.121 (Oblt. Müller), Privat 23.125

Programm für den Monat Juni 1938:

Mittwoch, den 1., 8., 15. und 22. Juni 1938, 2000—2130 Uhr, Kantonschule, Solothurn, 3. Stock:

Jungmitglieder: Morsekurs. Leiter: Pi. Fröhlicher.

Funker-Pi.: Protokollführung, Stationsdienst. Leiter: Wm. Kappeler.

Telegraphen-Pi.: Protokollführung, Tischzentrale. Leiter: Herr Oblt. Bertschinger und Wm. Corneille.

Mittwoch, den 29. Juni 1938: Materialkontrolle und Materialversand unter Leitung des Materialverwalters, Pi. Hagnauer.

Kartenlesekurs des Artillerie-Vereins Solothurn: Letzte Uebungsstunde: Mittwoch, den 1. Juni 1938. -Ve-

SEKTION ST. GALLEN U.O.V. Offizielle Adresse:
Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telephon Geschäftszeit 27.414, Privat 26.369

Arbeitsprogramm für den Monat Juni:

1. *Morsekurs*, Klasse A: Jeden Montag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule. Klasse B: Jeden Donnerstag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule.

Pfingstmontag und Fronleichnam fallen die Uebungen aus.

2. *Opt. Signaldienst:* Montag, 13. Juni, 2015 Uhr, «Nest».

3. *Felddienstübung:* Samstag/Sonntag, 18./19. Juni, gemäss Zirkular.

4. *Befehlsgebeübungen*: Mittwoch, 1. Juni, «Stadtbären»; Mittwoch, 8. Juni, «Stadtbären».

5. *Schiessübungen*: 12. Juni, Sonntagvormittag: 2. Bundesübung und Vereinsübung. 25./26. Juni, Samstagnachmittag/Sonntagvormittag: Verbands-wettsschiessen SUOV.

6. *Stamm*: Jeden Samstagabend, ab 2000 Uhr, «Stadtbären». -W-

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30.80 (Pfister)

Vortrag vom 11. Mai:

Herr Lt. Marti hat uns in einer unterhaltsamen Rede über seine Erlebnisse in Abessinien erzählt. Jedermann hat dabei ein klares Bild über Ausrüstung und Bewaffnung der abessinischen Armee bekommen. Geistig und materiell unvorbereitet, wurden tapfere Soldaten geschlagen. Dem Referenten sei nochmals gedankt für den interessanten und lehrreichen Abend, den er uns mit seinen Darlegungen geboten hat.

Monatsversammlung:

Die nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 8. Juni, um 2000 Uhr, im Restaurant «Hopfenkranz» statt.

Morsekurs:

Mittwoch, den 15., 22., 29. Juni und 6. Juli, im Pestalozzi-Schulhaus: 1930—2030 Uhr: Jungmitglieder und Anfänger; 2030—2115 Uhr: Fortgeschrittene.

Der Morsekurs wird vom 6. Juli an, d. h. während den Schulferien, unterbrochen. Wiederbeginn des Morsekurses wird im «Pionier» bekanntgegeben.

Schiesswesen:

Am 11. Juni, 1400 Uhr, und am 12. Juni, 0700 Uhr, finden die zwei letzten Schiessübungen für das Bedingungsschiessen statt. Wer noch im Sinne hat, mit dem UOV zu schießen, der reserviere sich einen dieser Tage. *Di.*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse:

Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700 (Egli)

Kurzbericht über die Frühjahrsversammlung vom 28. April, 2000 Uhr, im Restaurant Wartmann:

Der durch Zirkularschreiben bekanntgegebenen Versammlung haben in erfreulicher Weise recht viele Kameraden Folge geleistet, so dass der kleine Wartmann-Saal dicht besetzt war.

Nach Abwicklung der kurzen Traktandenliste konnte der für diesen Abend vorgesehene Lichtbildervortrag: «*Als Funker im Dienste des Negus*» gestartet werden. Referent: Herr Lt. *Marti*, Bern.

Der Vortragende verstand es ausgezeichnet, die damaligen Verhältnisse im Reiche des Negus so zu schildern, wie er sie seinerzeit selbst erlebt hatte. Speziell interessant für uns Funker waren seine Ausführungen über die vorhandenen Verbindungsmittel. Wenn man bedenkt, wie überaus wichtig in der heutigen Zeit der modernen Kriegsführung die drahtlose Nachrichtenübermittlung ist, so spricht die Tatsache schon allein für sich, dass ein Land in der Grösse von Frankreich und Deutschland zusammen, nur über 10 Funkerstationen verfügen konnte. Nicht dass es an geschulten Funkern gefehlt hätte, aber diese Stationen wurden nicht ausschliesslich zur militärischen Nachrichtenübermittlung verwendet, sondern sie dienten fast lediglich der Vermittlung von Nachrichten der ausländischen Kriegsberichterstatte.

Der mehr als zweistündige Vortrag, der durch eigens aufgenommene Lichtbilder ergänzt war, hat den zahlreichen Zuhörern neue Vorstellungen über das damalige Kaiserreich vermittelt.

Bedingungsschiessen: Der Genie-Verein Winterthur bittet uns um Bekanntgabe folgender Mitteilung: «Das Organisationskomitee des Eidg. Armbrustschützenfestes, Ober-Winterthur, hat uns den Bau einer Brücke über die Eulach beim Festplatz übertragen. Wir führen diese Arbeit als technische Uebung durch, und zwar am 11. und 18. Juni a. c. *Wir sehen uns nun veranlasst, die auf den 11. Juni als Bedingungsschiessen vertagte Schiessübung auf den 4. Juni 1938 vorzuverlegen*». Wer Interesse an diesem Brückenbau hat, kann dieser technischen Uebung des Genievereins beiwohnen.

Taster zu Uebungszwecken: Bedingt durch die durch den Vorstand beschlossene Reorganisation in der Materialausgabe, müssen sämtliche ausgeliehenen Taster eingezogen werden. Diejenigen, die nun im Besitze eines solchen sind, werden dringend ersucht, diesen umgehend, spätestens aber bis zum 15. Juni zurückzuerstatten, und zwar können die Taster entweder im Restaurant Wartmann oder aber beim Abwart im St. Georgen-Schulhaus abgegeben werden. Zwecks Kontrolle soll der Taster mit einer Anhängetikette mit Adressangabe versehen sein.

Die neue Bestimmung für die Materialausgabe lautet: «Wer in Zukunft einen Taster leihweise zu Uebungszwecken zu übernehmen gedenkt, kann sich beim Morsekursleiter einen Gutschein ausstellen lassen, der ihn zum Bezuge eines Tasters durch den Materialverwalter berechtigt. Für die leihweise Abgabe eines Tasters wird in Zukunft ein Depot von Fr. 3.— erhoben, das bei prompter Rückgabe wieder zurückerstattet wird.» *Schulthess.*

SEKTION ZÜRICH

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 70.630 (Lt. Meili); ausser Geschäftszeit 939.144 (Lt. Meili)

Kartenlesekurs:

Der schon lange versprochene Kartenlesekurs kommt nun zur Durchführung. Leitung: Herr Hptm. *Zehnder* (Kdt. Fk. Kp. 2). Dauer: 4—5 theoretische

Abende, anschliessend Kartenleseübungen im Gelände (Samstagnachmittag).
Beginn: 1. Kursabend: Donnerstag, 9. Juni, 2015 Uhr, Kaserne, Zimmer 28.
Daselbst Bekanntgabe des genauen Kursprogrammes sowie Festsetzung der weiteren Kursabende. Kameraden, die am Kurs teilnehmen möchten, jedoch am 9. Juni verhindert sind, wollen sich vorher beim Vorstand melden. Jeder Teilnehmer soll womöglich folgende Karten mitbringen: 1 : 25 000 Zürich und Umgebung, 1 : 100 000 Zürich.
Meili.

Felddienstübung:

Die ursprünglich auf den 28. und 29. Mai vorgesehene Felddienstübung musste aus verschiedenen Gründen verschoben werden und ist nun definitiv auf den 11. und 12. Juni festgelegt. Die Übungsanlage wird dem Verbindungsnetz unserer neuen leichten Division entsprechen.

Zum Einsatz gelangen die Funker, Tg.-Pioniere und Signaleure. Als Übungsgelände wurde die Gegend um Regensdorf, Watt, Adlikon und Höhe von Weiningen bestimmt. Alle weiteren Details werden in einem Zirkular mitgeteilt. Ich bitte alle Kameraden, sofort nach Erhalt des Zirkulars ihre Anmeldung an unsere Adresse, Postfach Fraumünster, einzusenden, damit wir betr. Verpflegung etc. disponieren können.

Um denjenigen, welche am Samstagnachmittag arbeiten müssen, doch noch eine Teilnahme zu ermöglichen, wird im Zirkular für Samstagabend ein



**SCHUHFABRIK
VELTHEIM** Aarg.
Aeschlimann & Co. AG.
Spezialitäten :
**Offiziers-
Reitstiefel**
**Reissverschluss-
gamaschen**
**Ausgangs-
gamaschen**
Lackbottinen
Erstklassige Mass-
und Handarbeit
Illustrierter Katalog
und Vertreterbesuch
kostenlos!

Aktiv- und Passivmitglieder Achtung!

Aenderungen in
der Kp.-Einteilung
sind dem Sektions-
vorstand prompt
mitzuteilen

Sammelpunkt angegeben werden. Die Uebung wird Sonntag gegen Mittag beendigt sein.

Ich hoffe, mit zahlreicher Beteiligung rechnen zu können.

Reserviert also Samstag und Sonntag, 11./12. Juni, für uns.

Verkehrsleiter Telegraph.

Redaktion (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen):
E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7. Telephon: Geschäft 58.900, Privat 44.400. · Postcheckkonto VIII 15 666. · Erscheint monatlich. · Redaktionsschluss am 19. jeden Monats. · Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.—. Druck und Administration: A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich. Telephon 51.740. Postcheckkonto VIII 889.

Waffenkameraden!

*Verlangt Spezialofferte in
durch Fritz Hilty, Veltlinerweine, Campocologno.*

Ia Veltlinerweinen

In Korbflaschen zu 7½ Liter à Fr. 2.10 franko

VERSICHERUNGEN durch

KÜDERLI & KUNZ

Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft

Zürich, Stampfenbachplatz 4, Telephon 44.656

Chocoladen

Lindt & Sprüngli

sind besonders fein